

Protokoll der Rechnungs- Gemeindeversammlung

Montag, 11. Juni 2018, 19.00 Uhr im Kultursaal Haulismatt

Vorsitz Pierino Menna, Gemeindepräsident

Protokoll Bruno Straub, Gemeindeverwalter

Anwesend 34 Stimmberechtigte

Entschuldigt ---

Stimmenzähler Kurt Jäggi, Hausmattstrasse 28, 4710 Balsthal

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017, Genehmigung

- a) Ordentliche Nachtragskredite
- b) Gebundene bzw. dringliche Nachtragskredite 2017, Kenntnisnahme
- c) Erfolgsrechnung
- d) Verwendung des Ertragsüberschusses
- e) Investitionsrechnung
- f) Spezialfinanzierungen
- g) Bilanz

2. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung. Der Vorsitzende stellt fest, die Gemeindeversammlung sei ordentlich gemäss den gesetzlichen Vorschriften einberufen worden, durch Publikation im Anzeiger Thal Gäu Olten. Die Informationen der Stimmbürger/innen erfolgten durch das Info Bulletin und die Auflage der Akten auf der Gemeindekanzlei. Auch waren diese auf der Homepage www.balsthal.ch aufgeschaltet. Unterlagen liegen auch heute auf. Auf ausdrückliche Anfrage des Gemeindepräsidenten, ob jemand anderer Auffassung ist, liegt keine Wortmeldung vor. Der

Gemeindepräsident stellt fest, demnach sei die Gemeindeversammlung nach den gesetzlichen Bestimmungen einberufen worden.

Als Stimmenzähler wird auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten Kurt Jäggi gewählt. Abänderungs- oder Ergänzungsanträge zur Traktandenliste werden auf Anfrage hin nicht gestellt. Somit kann die Gemeindeversammlung nach dieser Traktandenliste abgewickelt werden. Pierino Menna weist darauf hin, es würden zu Kontrollzwecken Tonaufnahmen erfolgen. Nach Genehmigung des Protokolls werden diese Aufnahmen gelöscht.

1. Jahresrechnung 2017 – Genehmigung

Der Vorsitzende übergibt für die Jahresrechnung an den RL Clemens Hellstern. Dieser führt zusammenfassend wie folgt aus: Die Jahresrechnung 2017 lag seit Ende Mai 2018 bei der Gemeindeverwaltung auf und war auch auf der Webseite aufgeschaltet. Die Rechnung wurde durch die Firma PKO Treuhand überprüft und zur Genehmigung empfohlen (siehe Seite 8 und 9 Broschüre). Der Gemeinderat hat die Rechnung am 3. Mai 2018 einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Unter der Leitung von Rudolf Dettling wurde die umfangreiche Jahresrechnung nach HRM2 professionell erarbeitet. Durch die Verbuchungen nach dem neuen Kontenplan entstand zusätzlicher Aufwand. Auch ist hohes Fachwissen erforderlich. Kleinere Gemeinden müssen da oft von Dritten Hilfe in Anspruch nehmen, indem sie die Erstellung der Rechnung extern erstellen lassen. Clemens Hellstern verweist bezüglich Grundlagen der Rechnungslegung auf die Broschüre (Kapitel 10 Anhang 0, Seiten 27 und 28). Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 224'036.66, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'348'565. Den Grund dafür sieht der RL Finanzen im Erfolg andauernder Sparbemühungen und erhöhten Steuereinnahmen, sowie bei ein paar Sondereffekten. Die Differenz zwischen Budget und Rechnung ist zwar erfreulich und beruhigend, aber kein Grund zum Jubeln, so Clemens Hellstern. Immerhin konnten die Investitionen im Rechnungsjahr vollständig eigenfinanziert werden, entsprechend kam es nicht zu einer Neuverschuldung. Hingegen konnten aber auch keine Schulden abgebaut werden. Die Finanzverwaltung hat dem Gemeinderat an der Sitzung vom 5. April 2018 die Nachtragskreditkontrolle zur Prüfung und Beschlussfassung vorgelegt. Es wurde einstimmig beschlossen, die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite sowie die ordentlichen Nachtragskredite, welche CHF 50'000 überschreiten und somit in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen, heute zur Genehmigung bzw. zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Allfällige Fragen zu den Nachtragskrediten wird der Leiter Finanzverwaltung auf Wunsch beantworten. Entsprechende Entscheide betr. Ertragsüberschüssen oder finanzieller Sonderbeiträge sind beim Vorliegen konkreter Anträge durch die Gemeindeversammlung zu treffen, informiert Clemens Hellstern abschliessend.

Zum Eintreten auf die Jahresrechnung 2017 liegen auf Anfrage des Gemeindepräsidenten keine Wortmeldungen vor. Somit ist Eintreten beschlossen.

Rudolf Dettling führt als Leiter Finanzverwaltung durch das Traktandum anhand einer PowerPoint-Präsentation. Dieser präsentiert der Gemeindeversammlung einen kurzen Überblick bzw. einen Abriss über das Ergebnis der Rechnung 2017. Dies sei Geschichtsschreibung, wesentlich wichtiger sei, dass man im Budgetprozess die richtigen Zahlen ermitteln kann. Die grosse Abweichung vom Budget hat zwei wesentliche Gründe. Summarisch gesehen konnte rund eine halbe Million Franken eingespart werden, der zweite Grund sind Steuereinnahmen, welche um 1 Million Franken höher ausfielen als prognostiziert. Dies betraf vor allem die Quellensteuer und Steuereinnahmen aus früheren Jahren von Juristischen Personen. Gesamthaft resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 224'036. Ertragsüberschüsse konnten auch bei der Wasserversorgung (CHF 538'535) und Abwasserbeseitigung (CHF 198'958) verbucht werden, bei der Abfallbeseitigung resultierte ein kleiner Aufwandüberschuss. Verglichen mit dem Vorjahr sind diese Ergebnisse gut. Es erfolgt ein Vergleich zwischen Rechnung und Budget aufgegliedert nach Funktionen oder anders ausgedrückt nach den 10 Betrieben, welche innerhalb einer Einwohnergemeinde geführt werden. Rudolf Dettling geht die einzelnen Bereiche durch. Es kann auf den Netto-Vergleich verwiesen werden, welcher Bestandteil dieses Protokolls ist. Interessant gestaltet sich auch der Vergleich des Aufwands nach Sachgruppen. Der Personalaufwand war rund CHF 170'000 geringer als budgetiert. Wesentlich höher waren die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen. Dort sind Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen verbucht. Beim Finanzaufwand präsentiert sich das positive Zinsumfeld günstig. Bei Krediten muss aktuell weniger zurückgezahlt werden, als man 'aufgenommen' hat (Negativzinsen). Im Übrigen kann auf das Gesamtpapier mit den Vergleichen verwiesen werden. Auch liegt ein Vergleich betr. Ertrag nach Sachgruppen vor. Beim Fiskalertrag – bei diesem handelt es sich um die Steuern – sind die Mehreinnahmen von rund 1 Million Franken ersichtlich. Auch hier kann auf das Vergleichspapier verwiesen werden. Rudolf Dettling erklärt noch den Begriff des Verwaltungsvermögens, darin befinden sich u.a. alle Liegenschaften en bloc. Eine Verteilung bzw. Aufteilung ist gemäss HRM2 nicht mehr möglich. Die Sondereffekte sind durch einmalige Aufwände und Erträge entstanden, was zur Folge hatte, dass das Rechnungsergebnis um rund CHF 224'000 besser ausgefallen ist. Ohne diese Sondereffekte wäre die Erfolgsrechnung praktisch ausgeglichen. Einmalige Sondereffekte sind Ereignisse, welche auch einmalig eintreten und sich nicht wiederholen werden. Ohne diese fiel die Erfolgsrechnung neutral bzw. ausgeglichen aus, aber im Vergleich zum Budget natürlich immer noch um rund 1,3 Millionen Franken besser.

Bei der Investitionsrechnung konnte im Vergleich zwischen Budget und Rechnung praktisch eine Ziellandung realisiert werden. Es waren aber wesentlich höhere Ausgaben geplant, die Projekte sind aber nicht realisiert worden. An dieser Stelle erklärt Rudolf Dettling noch den Begriff Investitionskredit. Ein solcher ist ab Beschluss immer 5 Jahre gültig. Wenn in dieser Zeitspanne nichts passiert, verfällt er. Projekte sind jeweils immer über den jeweiligen Investitionskredit abzurechnen. Der Leiter Finanzverwaltung erörtert die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite, welche der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen sind. Es kann vollumfänglich auf die Aufstellung verwiesen werden, welche Bestandteil dieses Protokolls ist. Dasselbe gilt für die ordentlichen Nachtragskredite, welche heute zum Beschluss vorliegen.

Auch hier gibt Rudolf Dettling Erklärungen ab. Steuern werden bei der Einwohnergemeinde Balsthal erst abgeschrieben, wenn es zu einem Verlustschein kommt oder ein Erlass-Entscheid seitens Kanton vorliegt. Im Jahr 2017 waren diese Abschreibungen um rund CHF 57'000 höher als budgetiert. Die Verzugszinsen wurden irrtümlich netto budgetiert, müssen in der Praxis aber brutto verbucht werden. Das führt zu einer Differenz von rund CHF 64'500. Diesen steht jedoch ein Ertrag im ungefähr gleichen Rahmen gegenüber. Der Finanzverwalter verweist noch auf die Erfolgsrechnung, welche bei einem Gesamtaufwand von CHF 29'963'893 und einem Gesamtertrag von CHF 30'187'930 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 224'036 abschliesst. Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 2'659'738 aus und Einnahmen von CHF 499'190, die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 2'160'547. Die Bilanzsumme (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 39'455'682. Die Spezialfinanzierungen wurden bereits vorgängig erwähnt. Alle Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) verfügen somit aktuell über ein Vermögen.

Am Ende seiner Ausführungen wendet sich Rudolf Dettling an die Gemeindeversammlung, ob noch Fragen oder Bemerkungen zum Gesamtbudget generell vorliegen. Dies ist nicht der Fall, es kommt zu keinen Wortmeldungen.

In der Folge schreitet Gemeindepräsident Pierino Menna zur Abstimmung der Jahresrechnung und zwar einzeln zu den jeweiligen Themen/Punkten a - g.

b) Gebundene bzw. dringliche Nachtragskredite 2017, Kenntnisnahme

Der Gemeindepräsident verweist für die Kenntnisnahme der gebundenen/dringlichen Nachtragskredite auf Seite 10 der Broschüre (Ziffer 1.1). Diese sind zur Kenntnis zu nehmen durch die Gemeindeversammlung. Somit muss auch nicht abgestimmt werden.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die gebundenen bzw. dringlichen Nachtragskredite 2017 zur Kenntnis.

a) Ordentliche Nachtragskredite

Diese sind in der Broschüre Seite 10 (Ziffer 1.2) aufgeführt. Es handelt sich um die Abschreibung von Steuern im Umfang von CHF 56'628.70 und die Abschreibung von Verzugszinsen von CHF 64'462.05. Auf Anfrage des Gemeindepräsidenten liegen keine Wortmeldungen vor. Es kann daher abgestimmt werden.

Zwischenzeitlich verweist Rolf Zysset auf die Sozialausgaben von über 5 Millionen Franken und die Nachtragskredite von über CHF 200'000. Etwas stimme da doch einfach nicht mehr. 2001 betrugen die Sozialausgaben noch CHF 800'000 im Budget. Was passiert nun, wenn wir die Sozialausgaben nun einmal ablehnen. Das geht zwar nicht, aber man müsse einfach einmal ein Zeichen setzen. Man müsse mal schauen, was da pas-

siert. Es kann doch nicht sein, dass die Gemeinde löblich spart, man müsse auch bei den Sozialausgaben sparen. Der Gemeindepräsident regt an, dies nun einmal zur Kenntnis zu nehmen, mit dem Hinweis, bei solchen gebundenen Ausgaben liesse sich nichts machen. Der Gemeinderat habe diesbezüglich aber schon Fragen an den Kanton und man werde diese auch im Sinne einer Protestnote deponieren. Rolf Zysset bemerkt, er werde sonst im Budget sicher wieder kommen. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die beantragten Nachtragskredite wie folgt: Abschreibung Steuern im Betrag von CHF 56'628.70 und Abschreibung Verzugszinsen im Betrag von CHF 64'462.05.

c) Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich mit einem Gesamtaufwand von CHF 29'963'893.55 und einem Gesamtertrag von CHF 30'187'930.21, somit resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 224'036.66. Es gibt keine weiteren Fragen oder Anregungen zur Erfolgsrechnung, somit kommt es direkt zur Abstimmung.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Erfolgsrechnung für das Jahr 2017 mit CHF 29'963'893.55 Aufwand und CHF 30'187'930.21 Ertrag, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 224'036.66.

d) Verwendung des Ertragsüberschusses

Bei diesem Traktandum geht es vorwiegend um eine 'technische Angelegenheit', damit der Ertragsüberschuss korrekt verbucht und mit dem Eigenkapital verrechnet werden kann.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 9'514'245.78.

Es liegen keine Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung vor und kann somit abgestimmt werden.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Ertragsüberschuss von CHF 224'036.66 zu Gunsten des Eigenkapitals zu verbuchen.

e) Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 2'659'738.05 und Einnahmen von CHF 499'190.50 aus und schliesst somit mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 2'160'547.55 ab. Aus den Reihen der

2. Verschiedenes

- Pierino Menna gibt folgende Termine bekannt: Die Feierlichkeiten 1050 Jahre Balsthal finden vom 21. – 24. Juni 2018 statt – alle sind herzlich eingeladen, der Gemeindepräsident gibt das Programm bekannt; die a.o Gemeindeversammlung ist auf Donnerstag 6. September 2018 (Vorstösse kkB) angesetzt und die Budgetgemeindeversammlung auf den 10. Dezember 2018.
- Rolf Zysset stellt fest, die ausserordentliche Gemeindeversammlung sei ja seit bald 2 Jahren ein Thema und fragt sich, weshalb es eine solche überhaupt braucht. Hätte man dies nicht heute einplanen können. Braucht es wirklich von Gesetzes wegen eine ausserordentliche Gemeindeversammlung, oder handelt es sich um eine Zurschaustellung gewisser Exponenten? Er wisse es nicht. Pierino Menna skizziert die bisherigen Abläufe. Aus terminlichen Gründen, welche zu Verzögerungen führte, war es nicht möglich, ebenfalls auf die heutige Gemeindeversammlung zu terminieren.

Am Schluss fragt der Vorsitzende die Gemeindeversammlung ausdrücklich an, ob es zur Rechtmässigkeit der Abwicklung der heutigen Versammlung noch Wortmeldungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Pierino Menna stellt fest, dass die heutige Gemeindeversammlung rechtmässig und rechtsgültig abgewickelt wurde.

Er dankt den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und hofft, alle bei den 1050 Jahr-Feierlichkeiten wieder zu sehen und begrüssen zu dürfen. Die Anwesenden geben den Dank mit einem kräftigen Applaus zurück.

Schluss der Versammlung: 19.45 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindepräsident



Pierino Menna

Die Gemeindeverwalter



Bruno Straub

Kontrolliert und genehmigt gemäss § 12 Abs. 1 der Gemeindeordnung

Der Stimmenzähler:



Kurt Jäggi

balsthal

jahresrechnung 2017



Ergebnisse

balsthal

- Erfolgsrechnung allgemein (steuerfinanziert)
224'036.66
Ertragsüberschuss
- Wasserversorgung
538'535.52
Ertragsüberschuss
- Abwasserbeseitigung
198'958.40
Ertragsüberschuss
- Abfallbeseitigung
1'542.56
Aufwandüberschuss

Vergleich Rechnung zu Budget (Netto)

Funktionale Gliederung

- 0 Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
- 2 Bildung
- 3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche
- 4 Gesundheit
- 5 Soziale Sicherheit
- 6 Verkehr
- 7 Umweltschutz, Raumordnung
- 8 Volkswirtschaft
- 9 Finanzen und Steuern

Rechnung	Budget
2'450'826.63	2'280'500.00
366'775.00	417'500.00
7'255'140.32	8'026'635.00
943'580.76	1'004'090.00
1'198'959.70	1'264'000.00
5'222'685.10	4'957'400.00
1'687'157'99	1'633'340.00
315'166.20	407'100.00
+ 201'513.86	+ 148'800.00
+ 19'462'824.50	+ 18'493'200.00

Vergleich Rechnung zu Budget

Aufwand nach Sachgruppen	Rechnung	Budget
30 Personalaufwand	10'017'631.35	10'185'000.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'626'196.68	5'346'760.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (VV)	1'898'435.85	1'924'415.00
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	1'082'213.92	638'400.00
36 Transferaufwand	10'655'485.45	10'568'540.00
37 Durchlaufende Beiträge	0	0
39 Interne Verrechnungen	1'259'289.90	1'351'800.00
Total betrieblicher Aufwand	29'539'253.15	30'014'915.00
34 Finanzaufwand	424'640.40	469'500.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Total Gesamtaufwand	29'963'893.55	30'484'415.00

Vergleich Rechnung zu Budget

Ertrag	nach Sachgruppen	Rechnung	Budget
40	Fiskalertrag	18'247'493.05	17'310'000.00
41	Regalien und Konzessionen	316'657.16	300'000.00
42	Entgelte	4'294'351.61	4'113'800.00
43	Verschiedene Erträge	0	50'000.00
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierung	88'226.06	289'200.00
46	Transferertrag	4'815'555'48	4'861'650.00
47	Durchlaufende Beiträge	0	0
49	Interne Verrechnungen	1'259'289.90	1'351'800.00
Total betrieblicher Ertrag		29'021'573.26	28'276'450.00
44	Finanzertrag	1'027'832.95	859'400.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	138'524.00	0
Total Gesamtertrag		30'187'940.21	29'135'850.00

Abweichungen zu Budget

- 0 Allgemeine Verwaltung inkl. Abschreibungen a/VV Schulbauten = 305'000
- 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Abschreibungen a/VV Feuerwehr in 6 Verkehr = 46'000
- 2 Bildung Abschreibungen a/VV Schulbauten in 0 Allg. Verw. 305'000
- 3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche Minderaufwand Bäder = - 71'000
- 4 Gesundheit Auflösung zweckgebundene Reserve = - 79'000
- 5 Soziale Sicherheit Lastenausgleich Sozialhilfe Kanton = + 219'000
- 6 Verkehr Inkl. Abschreibung a/VV Feuerwehr = 46'000
- 7 Umweltschutz, Raumordnung div. Minderaufwände = - 89'000
- 8 Volkswirtschaft Minderaufwand Tourismus / Mehrertrag Elektrizität
- 9 Finanzen und Steuern Höhere Steuererträge bei Quellensteuer und Jur. Pers.

Sondereffekte (einmalig)

Durch einmalige Aufwände und Erträge ist das Rechnungsergebnis um CHF 223'856 besser ausgefallen.

Ohne diese einmaligen Sondereffekte wäre die Erfolgsrechnung praktisch ausgeglichen (+ CHF 181).

Investitionsrechnung 2017

	Rechnung	Budget
Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	1'521'724.65	887'300.00
Wasserversorgung (SF)	540'421.45	984'000.00
Abwasserbeseitigung (SF)	98'401.45	240'000.00
Abfallbeseitigung (SF)	0.00	0.00
Investitionen gesamt (netto)	2'160'547.55	2'111'300.00

Beschluss und Antrag

I Nachtragskredite

I.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.

0290.3300.20	Abschreibungen VV (n/VV)	zu tief budgetiert, vgl. 2016	107'803.00
0290.3300.25	Abschreibungen VV (a/VV)	inkl. Abschr. Schulbauten (in 2170 budgetiert)	305'485.00
2120.3020.02	Löhne der Lehrkräfte (DaZ)	KIGA + PS zusammen, im Budget separat	88'946.00
5720.3632.58	Beiträge an Zweckverbände	Mehrkosten Lastenausgleich Sozialhilfe Kanton	218'411.90
7101.3510.01	Einlagen Spez.-Finanz. EK Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	445'535.52
7201.3510.01	Einlagen Spez.-Finanz. EK Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	198'958.40

I.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung.

9100.3181.10	Abschreibung Steuern	Abschreibungen gem. Verlustscheine + Verfügungen	56'628.70
9100.3181.21	Abschreibung Verzugszinsen	irrtüml.netto budgetiert, brutto verbucht (vgl. Kto. 9610.4401.02)	64'462.05

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	29'963'893.55
	Gesamtertrag	Fr.	30'187'930.21
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung		
	Fr.		224'036.66
2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	-
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	Fr.	-
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr.	-
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage in Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr.	224'036.66
Die Gemeindeversammlung genehmigt die Gewinnverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.			
Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 9'514'245.78.			
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2'659'738.05
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-499'190.50
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	2'160'547.55
Bilanz	Bilanzsumme (ohne Spezialfinanzierungen)	Fr.	39'455'682.65

2.2	Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	
			Fr.	538'535.52
		Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.
				198'958.40
		Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.
				-1'542.56

Die Ertragsüberschüsse / Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen / belastet.

Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

	Wasserversorgung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	r.	F
				1'082'440.99
	Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-), inkl. Werterhalt-Rücklage	r.	F
				2'374'583.38
	Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	r.	F
				71'126.66

2.3 Das Prüfungsorgan (externe Revisionsstelle) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2017 der EG Balsthal zu genehmigen.

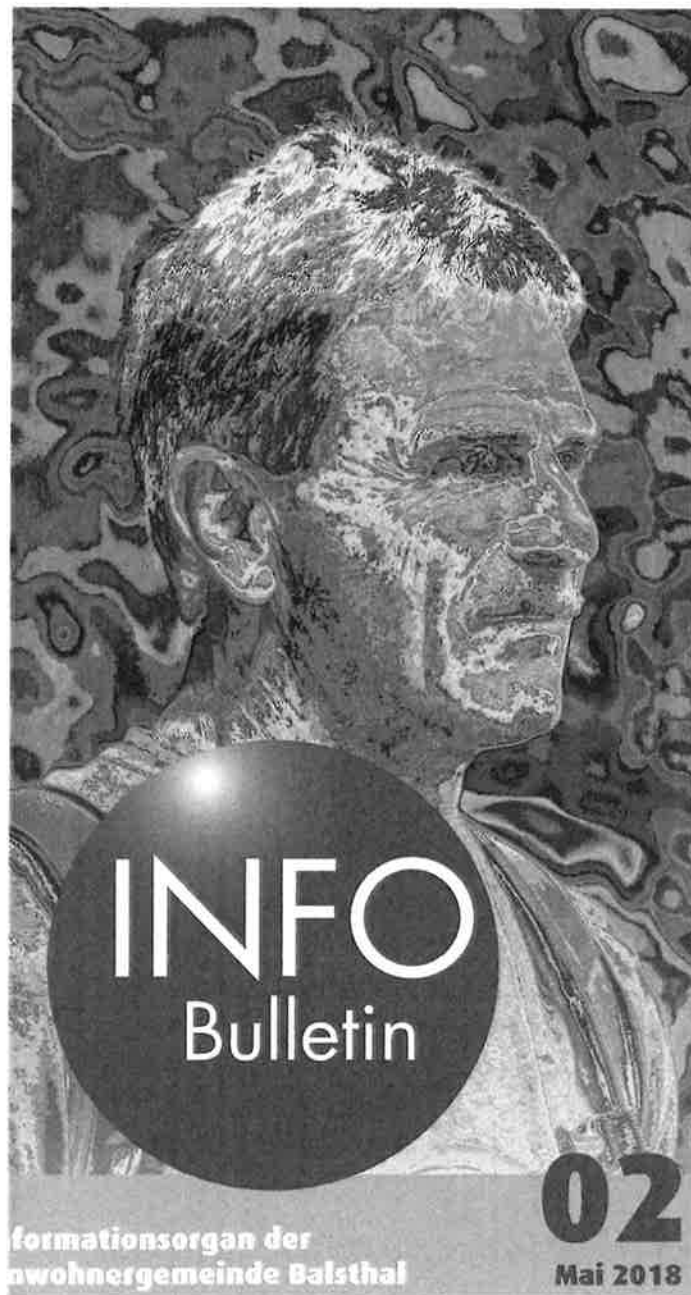
4710 Balsthal, 05. April 2018

EINWOHNERGEMEINDE BALSTHAL

Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

Pierino Menna

Bruno Straub



Inhalt

Jahresrechnung 2017

Waldtage «10 Jahre Forst Thal»

Der Gemeinderat hat...

1050 Jahre Balsthal

balsthal

Rechnung 2017

Rechnungsgemeindeversammlung

**Montag, 11. Juni 2018, 19.00 Uhr
im Kultursaal Haulismatt, Balsthal**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017, Genehmigung

- a) Ordentliche Nachtragskredite
- b) Gebundene bzw. dringliche Nachtragskredite 2017, Kenntnisnahme
- c) Erfolgsrechnung
- d) Verwendung des Ertragsüberschusses
- e) Investitionsrechnung
- f) Spezialfinanzierungen
- g) Bilanz

2. Verschiedenes

Rechnungsabschluss 2017

Bericht Gemeinderat

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Jahresrechnung 2017 kann überaus erfreulich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 224'036.66 (Budget -1'348'565) abgeschlossen werden.

Nebst den Unsicherheiten, welche die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 brachten, wurde in den meisten Bereichen der strikte Sparauftrag umgesetzt und der Aufwand entsprechend reduziert. Massgeblich zum Ergebnis beigetragen haben aber auch die Einnahmen, welche die Erwartungen deutlich übertroffen haben.

Sorgen bereitet dagegen die Entwicklung der Kosten in den Bereichen Gesundheit und Soziales. Während die Ergänzungsleistungen IV leicht tiefer abgerechnet wurden, sind diejenigen für AHV angestiegen. Der Lastenausgleich an die Sozialhilfe stieg entgegen den Prognosen des Kantons massiv (+219'000) an. Im Asylwesen sind durch die pauschalierte Rückerstattung der Aufwände weniger Einnahmen erfolgt (-47'000).

Auch die Ergebnisse in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser fallen wesentlich besser aus als angenommen, während die Abfallbeseitigung praktisch budgetkonform abschliesst.

7101	Wasserversorgung (SF)	538'535.52	(Ertragsüberschuss; budgetiert 93'000)
7201	Abwasserbeseitigung (SF)	198'958.40	(Ertragsüberschuss; budgetiert Aufwandüberschuss 67'300)
7301	Abfallbeseitigung (SF)	-1'542.56	(Aufwandüberschuss; budgetiert -1'000)

Die grössten Abweichungen der Erfolgsrechnung 2017 auf einen Blick:

Mehr- / Minderaufwand (Nettoaufwand)

Abweichung zum Budget

0210	Finanz- und Steuerverwaltung	-105'000.00	
0220	Allgemeine Dienste, übrige	-81'000.00	
0222	Bauverwaltung	19'000.00	
0228	Personalversicherungen (Ausfinanzierungsbeitrag PK SO)	-19'000.00	(Besoldungen der Lehrkräfte)
0290	Verwaltungsliegenschaften	357'000.00	inkl. Abschreibungen Schulbauten 2170 (CHF 305'000)
1403	Marktwesen	-10'000.00	
1500	Feuerwehr	-30'000.00	Abschreibungen a/VV in Funktion 6153 (CHF 46'000)
16	Verteidigung	-10'000.00	
2110	Kindergarten (Umlage Besoldungen DaZ auf Primarschule)	-182'000.00	Budgt DaZ KIGA CHF 111'000 (Mehrkosten in PS effektiv CHF 90'000)
2120	Primarschule	121'000.00	
2121	Spezielle Förderung	30'000.00	
2122	Werken	-13'000.00	
2130	Sekundarstufe (Kreisschule Thal)	-51'000.00	
2140	Musikschule	-70'000.00	
2170	Schulliegenschaften (ohne Abschreibungen a/VV)	-563'000.00	Abschreibungen in 0290 (CHF 305'000)
2192	Volksschule allgemein	-18'000.00	
2200	Sonderschulen	-20'000.00	
3411	Hallenbad	-40'000.00	
3412	Freibad	-31'000.00	
4210	Ambulante Krankenpflege (Spitex)	-73'000.00	Sondereffekt infolge Auflösung Reserve (CHF 79'000)
5220	Ergänzungsleistungen IV	-21'000.00	
5320	Ergänzungsleistungen AHV	18'000.00	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	219'000.00	Lastenausgleich Sozialhilfe Kanton
5730	Asylwesen	47'000.00	
6130	Kantonsstrassen	-10'000.00	

**Mehr- / Minderaufwand
(Nettoaufwand)****Abweichung zum Budget**

6150	Gemeindestrassen	-85'000.00	Winterdienst in separater Funktion (CHF +14'000)
6152	Winterdienst	14'000.00	
6153	Werkhof	150'000.00	inkl. Abschreibungen Feuerwehr (CHF +46'000)
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	-17'000.00	
7410	Gewässerverbauungen	-33'000.00	
7710	Friedhof und Bestattung	-27'000.00	
7900	Raumordnung allgemein	-29'000.00	
8400	Tourismus	-35'000.00	
9610	Zinsen	-129'000.00	

**Mehr- / Minderertrag
(Nettoertrag)****Abweichung zum Budget**

8710	Elektrizität allgemein	17'000.00	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	409'000.00	+ Verschiebung Konto 4022.10 von 9100 zu 9101 (CHF 390'000)
9101	Sondersteuern	394'000.00	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	38'000.00	Sondereffekt infolge Verkauf Teilparz. Schulhaus Inseli

Die Investitionstätigkeit erfolgte in der Höhe des Budgets und des Vorjahres. Durch den Abschluss diverser Projekte konnten aber die Einnahmen etwas verbessert werden. Das heisst, dass die Summe der laufenden Verpflichtungskredite in etwa gleich geblieben ist. Verschiebungen ergeben sich jedoch zwischen den einzelnen Kategorien. Im Allgemeinen Teil (steuerfinanziert) wurden rund CHF 630'000 mehr Nettoinvestitionen realisiert als im Budget vorgesehen. Hier hat also eine Aufholung gegenüber den Verpflichtungskrediten stattgefunden.

In den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung sind rund CHF 440'000 Nettoinvestitionen weniger und in der Abwasserbeseitigung rund CHF 140'000 weniger erfolgt. In diesen Bereichen hat die Summe der laufenden Verpflichtungskredite somit zugenommen.

Durch die erfreuliche Entwicklung der Rechnung mussten keine zusätzlichen Fremdmittel beansprucht werden. Die Höhe der Schulden hat jedoch nicht abgenommen, da die Liquidität jederzeit sichergestellt werden musste. Durch die Ersatzaufnahme des bereits vorbestehenden, kurzfristigen Darlehens in der Höhe von 5,0 Mio bei einem neuen Darlehensgeber konnten aber noch etwas günstigere Konditionen erreicht werden.

Balsthal, 5. April 2018

Clemens Hellstern, Ressortleiter Finanzen

Rudolf Dettling, Leiter Finanzverwaltung

Hinweis

Die Jahresrechnung im vollen Umfang steht Ihnen auf der Homepage der Einwohnergemeinde zur Verfügung. In gedruckter Form senden wir Ihnen die Unterlagen gerne auf Wunsch zu. Diese können auch an den Schaltern der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Persönlich • Kompetent • Offen

PKO
Treuhand GmbH
Buchenweg 7
4553 Subingen SO
Bölikofenstrasse 4
3422 Kirchberg BE
Chinnumatta 727
3925 Grächen VS
T 034 445 27 61
F 034 445 41 91
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

An die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Balsthal

4710 Balsthal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Balsthal bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Bilanz und dem Anhang geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird. Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen, welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Irrtümern zu erkennen. Im Weiteren halten wir fest, dass eine direkte Prüfung des internen Kontrollsystems nicht Bestandteil unserer Prüfung ist.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.



Persönlich • Kompetent • Offen

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 mit einem operativen Ergebnis, Ertragsüberschuss, von CHF 224'036.66 zu genehmigen.

Subingen, 28. März 2018

PKO Treuhand GmbH

Peter Kofmel
Zugelassener Revisionsexperte
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von EXPERTSUISSE

Susanne Kofmel
Zugelassene Revisorin
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

Beschluss und Antrag

1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.

0290.3300.20	Abschreibungen VV (n/VV)	zu tief budgetiert, vgl. 2016	107'803.00
0290.3300.25	Abschreibungen VV (a/VV)	inkl. Abschr. Schulbauten (in 2170 budgetiert)	305'485.00
2120.3020.02	Löhne der Lehrkräfte (DaZ)	KIGA + PS zusammen, im Budget separat	88'946.00
5720.3632.58	Beiträge an Zweckverbände	Mehrkosten Lastenausgleich Sozialhilfe Kanton	218'411.90
7101.3510.01	Einlagen Spez.-Finanz. EK	Ertragsüberschuss Wasserversorgung	445'535.52
7201.3510.01	Einlagen Spez.-Finanz. EK	Ertragsüberschuss Abwasserbeseitigung	198'958.40

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung.

9100.3181.10	Abschreibung Steuern	Abschreibungen gem. VS + Verfügungen	56'628.70
9100.3181.21	Abschreibung Verzugszinsen	irrtüml. netto budgetiert, brutto verbucht (vgl. Kto. 9610.4401.02)	64'462.05

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung		Gesamtaufwand	Fr. 29'963'893.55
		<u>Gesamtertrag</u>	Fr. 30'187'930.21
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung			Fr. 224'036.66
2.1.1	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Zusätzliche Abschreibungen	Fr. -
2.1.2	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	Fr. -
2.1.3	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einl./Entn. in/aus finanzpolitische Reserve	Fr. -
2.1.4	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage in Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr. 224'036.66

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Gewinnverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.
Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 9'514'245.78.

Investitionsrechnung		Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 2'659'738.05
		<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	Fr. - 499'190.50
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			Fr. 2'160'547.55

Bilanz	Bilanzsumme (ohne Spezialfinanzierungen)	Fr. 39'455'682.65
---------------	---	--------------------------

2.2 Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	<u>Ertragsüberschuss</u>	Fr. 538'535.52
Abwasserbeseitigung	<u>Ertragsüberschuss</u>	Fr. 198'958.40
Abfallbeseitigung	<u>Aufwandüberschuss</u>	Fr. - 1'542.56

Die Ertragsüberschüsse / Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen / belastet.

Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	<u>Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)</u>	Fr. 1'082'440.99
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-), <u>inkl. Werterhalt-Rücklage</u>	Fr. 2'374'583.38
Abfallbeseitigung	<u>Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)</u>	Fr. 71'126.66

2.3 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission/Revisionsstelle) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2017 der EG Balsthal zu genehmigen.

4710 Balsthal, 05. April 2018

EINWOHNERGEMEINDE BALSTHAL

Pierino Menna, Gemeindepräsident

Bruno Straub, Gemeindeschreiber

Übersicht Jahresrechnung

Finanzierung	Konten- definition	Gemeinde Total		Allgemeiner Haushalt		Spezialfinanzierungen Total	
		J-rechnung	Budget	J-rechnung	Budget	J-rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	+ 9000	224 036.66	0.00	224 036.66	0.00	0.00	0.00
- Aufwandüberschuss	- 9001	0.00	1 348 565.00	0.00	1 348 565.00	0.00	0.00
Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	+3510, ohne 3510.10	1 046 213.92	638 400.00	0.00	0.00	1 046 213.92	638 400.00
Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	-4510, ohne 4510.10	81 775.56	282 700.00	0.00	0.00	81 775.56	282 700.00
Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	+ 33, 364, 365, 366, 383, 387	2 036 709.85	1 924 415.00	1 756 907.20	1 594 015.00	279 802.65	330 400.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ 350, +3511, +3510.10	36 000.00	0.00	36 000.00	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 450, - 4511, -4510.10	6 450.50	6 500.00	6 450.50	6 500.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	+ 389	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- 489	138 524.00	0.00	138 524.00	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung		3 116 210.37	925 050.00	1 871 969.36	238 950.00	1 244 241.01	686 100.00
Nettoinvestitionen		2 160 547.55	2 111 300.00	1 521 724.65	887 300.00	638 822.90	1 224 000.00
Verwaltungsvermögen							
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)		955 662.82	-1 186 250.00	350 244.71	-648 350.00	605 418.11	-537 900.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		144.23	43.81	123.02	26.93	194.77	56.05

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbst-finanzierung nach einer vereinfachten

Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können.

Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

über 100 % sehr gut
80 - 100 % gut
50 - 80 % genügend
0 - 50 % ungenügend
< 0 % sehr schlecht



Erfolgsrechnung vom 1.1.2017 - 31.12.2017

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
00 FUNKTIONALE GLIEDERUNG	29 963 893.55	30 187 930.21	30 484 415.00	29 135 850.00	30 751 761.12	29 853 886.50
Nettoergebnis	224 036.66			1 348 565.00		897 874.62
0 Allgemeine Verwaltung	3 218 961.64	768 125.01	2 956 700.00	676 200.00	3 084 286.20	724 371.06
Nettoergebnis		2 450 836.63		2 280 500.00		2 359 915.14
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	930 536.90	563 761.90	964 910.00	547 410.00	938 811.00	571 321.60
Nettoergebnis		366 775.00		417 500.00		367 489.40
2 Bildung	10 384 741.85	3 129 601.53	11 134 435.00	3 107 800.00	11 454 548.13	4 136 020.06
Nettoergebnis		7 255 140.32		8 026 635.00		7 318 528.07
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1 369 998.99	426 418.23	1 432 030.00	427 940.00	1 367 653.10	412 940.13
Nettoergebnis		943 580.76		1 004 090.00		954 712.97
4 Gesundheit	1 198 959.70		1 264 000.00		1 287 115.60	
Nettoergebnis		1 198 959.70		1 264 000.00		1 287 115.60
5 Soziale Sicherheit	5 468 407.35	245 722.25	5 237 400.00	280 000.00	5 235 686.95	377 178.95
Nettoergebnis		5 222 685.10		4 957 400.00		4 858 508.00
6 Verkehr	2 570 863.00	883 705.01	2 594 240.00	960 900.00	2 457 389.70	867 909.15
Nettoergebnis		1 687 157.99		1 633 340.00		1 589 480.55
7 Umweltschutz und Raumordnung	3 526 495.97	3 211 329.77	3 824 400.00	3 417 300.00	3 809 983.95	3 457 862.00
Nettoergebnis		315 166.20		407 100.00		352 121.95
8 Volkswirtschaft	115 143.30	316 657.16	151 200.00	300 000.00	99 731.55	313 338.51
Nettoergebnis	201 513.86		148 800.00		213 606.96	
9 Finanzen und Steuern	1 179 784.85	20 642 609.35	925 100.00	19 418 300.00	1 016 554.94	18 992 945.04
Nettoergebnis	19 462 824.50		18 493 200.00		17 976 390.10	



Gemeinde Total		Jahresrechnung 2017	Budget 2017	Jahresrechnung 2016
	ERFOLGSRECHNUNG (nach Sachgruppe)			
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	10 017 631.35	10 185 000.00	10 647 997.55
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 626 196.68	5 346 760.00	4 550 159.87
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 898 435.85	1 924 415.00	1 843 677.25
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1 082 213.92	638 400.00	1 126 193.00
36	Transferaufwand	10 655 485.45	10 568 540.00	10 834 786.55
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	1 259 289.90	1 351 800.00	1 284 745.90
	Total Betrieblicher Aufwand	29 539 253.15	30 014 915.00	30 287 560.12
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	18 247 493.05	17 310 000.00	17 114 773.85
41	Regalien und Konzessionen	316 657.16	300 000.00	299 338.31
42	Entgelte	4 294 351.61	4 113 800.00	4 358 523.60
43	Verschiedene Erträge	0.00	50 000.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	88 226.06	289 200.00	273 400.99
46	Transferertrag	4 815 555.48	4 861 650.00	5 529 890.66
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen	1 259 289.90	1 351 800.00	1 284 745.90
	Total Betrieblicher Ertrag	29 021 573.26	28 276 450.00	28 860 673.31
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-517 679.89	-1 738 465.00	-1 426 886.81
34	Finanzaufwand	424 640.40	469 500.00	464 201.00
44	Finanzertrag	1 027 832.95	859 400.00	993 213.19
	Ergebnis aus Finanzierung	603 192.55	389 900.00	529 012.19
	Operatives Ergebnis	85 512.66	-1 348 565.00	-897 874.62
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	138 524.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	138 524.00	0.00	0.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	224 036.66	-1 348 565.00	-897 874.62
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			



Investitionsrechnung vom 1.1.2017 - 31.12.2017

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
00 FUNKTIONALE GLIEDERUNG	3 158 928.55	3 158 928.55	2 823 600.00	5 823 600.00	3 239 482.65	3 239 482.65
Nettoergebnis			3 000 000.00			
0 Allgemeine Verwaltung	26 789.00	4 531.00	125 000.00		162 950.70	
Nettoergebnis		22 258.00		125 000.00		162 950.70
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	25 932.95		50 000.00		345 221.35	
Nettoergebnis		25 932.95		50 000.00		345 221.35
2 Bildung	7 079.30				217 470.85	
Nettoergebnis		7 079.30				217 470.85
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1 012 953.40				614 418.80	
Nettoergebnis		1 012 953.40				614 418.80
6 Verkehr	504 548.50	145 309.75	740 300.00	128 000.00	487 595.15	181 525.35
Nettoergebnis		359 238.75		612 300.00		306 069.80
7 Umweltschutz und Raumordnung	1 082 434.90	349 349.75	1 500 000.00	176 000.00	882 492.80	346 611.65
Nettoergebnis		733 085.15		1 324 000.00		535 881.15
9 Finanzen und Steuern	499 190.50	2 659 738.05	408 300.00	5 519 600.00	529 333.00	2 711 345.65
Nettoergebnis	2 160 547.55		5 111 300.00		2 182 012.65	

Investitionsrechnung VV (Sachgruppen)		Jahresrechnung 2017	Budget 2017	Jahresrechnung 2016
Investitionsausgaben				
50 Sachanlagen		2 443 144.95	2 168 150.00	2 448 995.85
52 Immaterielle Anlagen		84 035.45	100 000.00	99 374.40
54 Darlehen		0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien		0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge		132 557.65	199 300.00	161 779.40
Total Investitionsausgaben		2 659 738.05	2 467 450.00	2 710 149.65
Investitionseinnahmen				
60 Übertrag von Sachanlagen in das Finanzvermögen		4 531.00	52 150.00	0.00
62 Übertragung immaterielle Anlagen		0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		494 659.50	304 000.00	528 137.00
64 Rückzahlung von Darlehen		0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen		0.00	0.00	0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		499 190.50	356 150.00	528 137.00
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		2 659 738.05	2 467 450.00	2 710 149.65
Total Investitionseinnahmen		499 190.50	356 150.00	528 137.00
592 Übertrag Einnahmenüberschuss in ER		0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		-2 160 547.55	-2 111 300.00	-2 182 012.65

Bilanz vom 1.1.2017 - 31.12.2017

Bilanz		01.01.2017	Zunahme	Abnahme	31.12.2017
AKTIVEN		42 812 635.09	103 604 100.19	103 432 901.60	42 983 833.68
FINANZVERMÖGEN		18 657 502.19	100 298 379.49	100 251 018.60	18 704 863.08
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	3 530 815.73	67 486 604.36	66 378 899.40	4 638 520.69
101	Forderungen	9 169 391.11	32 020 714.23	31 926 609.35	9 263 495.99
102	Kurzfristige Finanzanlagen				
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 309 029.35	695 538.85	1 320 987.80	683 580.40
106	Vorräte und angefangene Arbeiten				
107	Finanzanlagen	36 266.00			36 266.00
108	Sachanlagen FV	4 612 000.00	95 522.05	624 522.05	4 083 000.00
109	Forderungen ggü SF und Fonds im FK				
VERWALTUNGSVERMÖGEN					
140	Sachanlagen VV	20 395 300.40	3 443 693.05	2 911 903.35	20 927 090.10
142	Immaterielle Anlagen	91 446.50		8 270.00	83 176.50
144	Darlehen	166 059.00			166 059.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	501 406.00	-138 274.00		363 132.00
146	Investitionsbeiträge	3 000 921.00	301.65	261 709.65	2 739 513.00
Total VERWALTUNGSVERMÖGEN		24 155 132.90	3 305 720.70	3 181 883.00	24 278 970.60
PASSIVEN		42 812 635.09	44 041 931.17	43 870 732.58	42 983 833.68
FREMDKAPITAL		28 325 806.05	41 837 805.97	42 614 510.85	27 549 101.17
Kurzfristiges Fremdkapital		6 821 888.00	41 824 846.10	42 514 453.65	6 132 280.45
200	Laufende Verbindlichkeiten	1 514 331.90	36 400 452.10	37 057 861.30	856 922.70
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5 000 000.00	5 203 842.10	5 149 036.25	5 054 805.85
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	307 556.10	220 551.90	307 556.10	220 551.90
Langfristiges Fremdkapital		21 503 918.05	12 959.87	100 057.20	21 416 820.72
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20 985 850.00		95 410.00	20 890 440.00
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	518 068.05	12 959.87	4 647.20	526 380.72
EIGENKAPITAL		14 486 829.04	2 204 125.20	1 256 221.73	15 434 732.51
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	2 563 712.67	1 046 213.92	81 775.56	3 528 151.03
291	Fonds	76 083.00	36 000.00	85 275.50	26 807.50
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2 556 824.25		191 296.05	2 365 528.20
298	Übriges Eigenkapital				
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	9 290 209.12	1 121 911.28	897 874.62	9 514 245.78



Finanzkennzahlen

Anhang	ab 2016						Richtwerte
Finanzkennzahlen	HRM2		HRM1				
Gewichteter Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)	2017 61.82%	2016 72.46%	2015 80.82%	2014 73.41%	2013 65.70%	Mittelwert 70.84%	< 100 % gut 100 % - 150 % genügend > 150 % schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrstranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.							
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	2017 144.23%	2016 41.28%	2015 39.65%	2014 24.76%	2013 98.76%	Mittelwert 98.74%	> 100% mittel-/langfristig anzustreben 80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung 50% - 80% problematische Neuverschuldung < 50% grosse Neuverschuldung
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.							
Eigenkapital zum Fiskalertrag (Eigenkapital in % des Fiskalertrages)	2017 53.55%	2016 50.55%	2015 57.34%	2014 59.40%	2013 83.00%	Mittelwert 60.77%	> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) > 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW > 15 % EG ab 10'000 EW
Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.							
Eigenkapitaldeckungsgrad (Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)	2017 33.15%	2016 29.38%	2015 32.31%	2014 32.25%	2013 37.44%	Mittelwert 32.90%	> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) > 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW > 15 % EG ab 10'000 EW
Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.							
Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrages)	2017 0.93%	2016 1.11%	2015 1.37%	2014 1.33%	2013 1.17%	Mittelwert 1.18%	0 % - 4 % gut 4 % - 9 % genügend > 9 % schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							
Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % des konsolidierten Gesamtaufwandes)	2017 9.60%	2016 9.28%	2015 9.45%	2014 11.24%	2013 9.48%	Mittelwert 9.81%	< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 % - 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 % - 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.							
Nettoschuld I pro Einwohner (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	2017 1 448	2016 1 584	2015 1 800	2014 1 569	2013 1 403	Mittelwert 1 581	< 0 Nettovermögen 0 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung > 5'000 sehr hohe Verschuldung
Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.							
Nettoschuld II pro Einwohner (Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen + Beteiligungen + Eigenkapital get. durch EW)	2017 1 361	2016 1 475	2015 1 717	2014 1 581	2013 1 346	Mittelwert 1 496	siehe Nettoschuld I
Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".							
Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in % des Laufenden Ertrages)	2017 93.10%	2016 99.38%	2015 84.13%	2014 86.34%	2013 65.51%	Mittelwert 85.69%	< 50 % sehr gut 50 % - 100 % gut 100% - 150 % mittel 150 % - 200 % schlecht > 200 % kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.							
Kapitaldienstanteil (Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	2017 8.08%	2016 7.78%	2015 8.14%	2014 11.52%	2013 8.63%	Mittelwert 8.81%	0 % - 5 % geringe Belastung 5 % - 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.							
Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	2017 10.82%	2016 3.26%	2015 3.68%	2014 2.47%	2013 8.23%	Mittelwert 5.69%	> 20 % gut 10 % - 20 % mittel < 10 % schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.							
Bruttorendite Finanzvermögen (Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)	2017 1.03%	2016 1.02%	2015 0.95%	2014 3.63%	2013 4.02%	Mittelwert 2.13%	3 % - 5 % gut 1 % - 3 % genügend 0 % - 1 % schlecht
Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.							